

Großzügige Spende überrascht die Ökumenische Hospiz-Gruppe Marienheide



Axel Rauin, Angelika Bartknecht, Dorit Knabe und Nele Wolfframsdorff bei der Übergabe der Socken-Spendengelder

Vollkommen erstaunt und begeistert zeigten sich Dorit Knabe und Nele Wolfframsdorff von der Ökumenischen Hospiz-Gruppe Marienheide über die Spende in Höhe von 600 Euro, die Angelika Bartknecht überreichen konnte. Wie kam es dazu? Frau Bartknecht frönte ihrer Strick-Leidenschaft für Socken, durfte die hochwertigen Endprodukte im Obst- und Gemüsegeschäft von Axel Rauin auslegen und gegen eine Spende für die lokale Hospizarbeit abgeben.

Die über Monate zusammengetragenen Spenden konnten nun der ersten und zweiten Vorsitzenden des ambulanten Hospiz-Ver eins übergeben werden.

„Dieses Engagement für Menschen, die in Krisen, in Trauer und am Lebensende auf Unterstützung

und Begleitung angewiesen sind, finden wir beispielhaft“, so äußerte sich Dorit Knabe bei der Übergabe im Geschäft. Nele Wolfframsdorff ergänzte, wie wertvoll jede Spende besonders für die Trauerarbeit in Marienheide ist, da diese nicht durch die Krankenkassen gefördert wird.
www.hospizgruppe-marienheide.de

DER FRISEUR, der zu Dir kommt.

Individuelle Termine
Leistungen für Damen und Herren
u.a. kreative Haarschnitte, Stylings,
Tönungen u. Farben, Dauerwellen
by Katrin Mengel – Friseurmeisterin
Terminvereinbarung auch per WhatsApp
0151/65113217



MÖBELHAUS
WASSERFUHR GmbH

Wir möbeln Sie auf!

51688 Wipperfürth · Klingsiepen 7-9 (an der B506)

Telefon 02267 7058, www.wasserfuhr-gmbh.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10.00 - 19.00 Uhr · Samstag 10.00 - 16.00 Uhr

Unbeschwert in den Urlaub starten...

REISEAPOTHEKE
zu Angebotspreisen %



Markt Apotheke

Zum Marktplatz 8 • 51709 Marienheide
Tel.: 02246/72 81 • Fax: 02246/40 35 31
www.markt-apotheke-marienheide.de
markt@apotheke-marienheide.de





Voller Energie für die Region

Fachvorträge

Gemeinsam mit unseren bergischen Partnerkommunen und der Verbraucherzentrale informiert AggerEnergie als innovativer Fürsorger der Region über aktuelle Energiethemen.

Unsere kostenlosen Online-Vorträge starten um **18 Uhr**:

Montag, 12. Juni 2023:

Steck die Sonne ein – einfach selbst Strom erzeugen

Montag, 11. September 2023:

Photovoltaik und Batteriespeicher

Montag, 09. Oktober 2023:

Modernisieren oder verkaufen? Ein Blick in die Zukunft

Alle wichtigen Infos zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter aggerenergie.de/fachvortraege



Aktuelle Informationen

der Gemeinde Marienheide
direkt auf Ihrem Handy



Digitale Kommunikation für **Marienheide**



Registrieren Sie sich jetzt **KOSTENLOS** unter:
marienheide.munipolis.de/registrierung

Oder auch per App, unter:
munipolis.de

Version für iOS Version für Android

Was erwartet Sie, wenn Sie sich bei
Munipolis anmelden?



INFORMATIONEN

Informationen über Verkehrssperrungen, Wasser- und Stromausfälle usw.



UNTERHALTUNG

Einladungen zu kulturellen und sportlichen Veranstaltungen



NEWS

Nachrichten aus der Stadt. Ihre moderne Kommunikation mit dem Rathaus



ZUSAMMENARBEIT

Entscheidungsfindung durch Umfragen



MELDUNG VON FEHLERN UND MÄNGELN

Effiziente und schnelle Lösungen



Die Gemeinde Marienheide verleiht in diesem Jahr erneut den Bürgerpreis

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Marienheide, nichts ist so wichtig für die Gesellschaft wie das Ehrenamt. Mit dem Ehrenamt stehen und fallen soziale Projekte, sportliche Aktivitäten und vieles andere. Ohne das Ehrenamt fehlt die Stabilität

in unserer Gesellschaft und das menschliche Miteinander.

Die Vergabe des Bürgerpreises soll öffentlich im Rahmen eines Festaktes am 09.11.2023 durchgeführt werden. (Änderungen vorbehalten)

Der Bürgerpreis der Gemeinde Marienheide würdigt seit 2018 das Ehrenamt und damit die Menschen in unserer Mitte, die sich mit eben jenem Ehrenamt für die Gesellschaft einsetzen.

Da ein solcher Bürgerpreis von Vorschlägen lebt, haben Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger nun wieder die Möglichkeit, sich aktiv zu beteiligen, indem Sie Ihre Vorschläge schriftlich zusammen mit einer kurzen Begründung an den Bürgermeister richten.

Wer kann vorgeschlagen werden?

Gewürdigt wird das ehrenamtliche Engagement in den **Sparten Sport, Kultur, Soziales, Umwelt oder Sonstiges**.

Der Preis kann an jede natürliche oder juristische Person, Personengruppe, Arbeitsgemeinschaft oder Institution verliehen werden, die ihren Wohnsitz oder Einsatzort in der Gemeinde Marienheide hat.

Der Preis wird nicht verliehen an politische Parteien oder ihnen nahestehende Vereinigungen. Er wird nicht verliehen für Tätigkeiten, die ausschließlich beruflichen, dienstlichen, wissenschaftlichen, publizistischen oder sonstigen Erwerbszwecken dienen.

Aus den nachfolgenden Sparten kann ein Bürgerpreis verliehen werden:

Vereinspreis

An Einwohner/innen, die sich organisiert in Vereinen, Einrichtungen etc. ehrenamtlich engagieren

Nachbarschaftspräis

An Einwohner/innen, die sich nichtorganisiert ehrenamtlich engagieren, wie z.B. in der Nachbarschaftshilfe

Ehrenpreis

An Einwohner/innen, deren „ehrenamtliches Lebenswerk“ in Vereinen, Einrichtungen etc. gewürdigt werden soll

Nachwuchspreis

An Jugendliche unter 18 Jahren, die sich ehrenamtlich organisiert oder nichtorganisiert engagieren. Der Rat hat die Entscheidung über die Verleihung auf eine Jury übertragen, die ein Spiegel des gesellschaftlichen Lebens in Marienheide ist.

Die Entscheidung über die Verleihung erfolgt in geheimer Abstimmung und nichtöffentlicher Sitzung.

Sollten Sie jemanden aus den o.g. Sparten kennen, der Ihrer Meinung nach im Ehrenamt die oben genannten Bedingungen und Voraussetzungen erfüllt oder vielleicht noch darüber hinaus wirkt, dann senden Sie bitte bis spätestens zum **30.06.2023** Ihren formlosen Vorschlag an die Gemeinde Marienheide.

Der Bürgermeister
Hauptstr. 20
51709 Marienheide
oder

per E-Mail: info@marienheide.de
Stichwort: „Bürgerpreis 2023“
Aus diesem Vorschlag sollte das Wirken des/der Vorgeschlagenen hervorgehen.

Unter den Vorschlaggebern, die Vorschläge zur Verleihung des Bürgerpreises unterbreiten, wird ein gemütliches Abendessen für 2 Personen verlost, sofern diese ihr Einverständnis erteilen, an der Verlosung teilnehmen zu wollen. Die Teilnahme ist freiwillig. Die Richtlinien zum Bürgerpreis finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Marienheide unter „Unsere Gemeinde/Gemeindeporträt“.

Sagen Sie uns, wer den Bürgerpreis 2023 verdient!

Sitzungstermine im Juni

13.06., 18 Uhr

Ausschuss für Wirtschaft, Freizeit, Kultur und Tourismus

21.06., 18 Uhr

Ausschuss für Klima und Umwelt

Sobald die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung feststeht, können Sie die Tagesordnung im Bekanntmachungskasten vor dem Rathaus sowie unter www.marienheide.de - Sitzungstermine einsehen.



Die Gemeindebücherei informiert:

Liebe Leserinnen und Leser

Es naht die lange Sommerpause für die Bücherei
(Sommerferien vom 22.06. bis zum 04.8.23) und auch
deswegen haben wir wieder neue Bücher im Angebot:

Bennett, Claire-Louise	Klasse 19
Douglas, Claire	Liebste Tochter
Eckert, Horst	Die Macht der Wölfe
Grisham, John	Feinde
Hartman, Virginia	Tochter des Marschlands
Husmann, Rieke	Schuld (7)
Husmann, Rieke	Stille (8)
Leon, Donna	Wie die Saat, so die Ernte
Lunde, Maja	Der Traum von einem Baum
Ruge, Eugen	Pompeji
Seethaler, Robert	Das Cafe ohne Namen
Suter, Martin	Melody
Whitacker, Chris	Von hier bis zum Anfang



Brichzin, Kerstin	Ob Papa und Mama ohne mich schlafen können
Dürr, Julia	Wo kommen unsere Sachen he
Dürr, Julia	Wo kommt unser Essen her
Korky, Paul	Zilly, die Zauberin
Korky, Paul	Zilly, Piratenabenteuer



Wir sind für Sie/Euch da:

Telefon: 02264/458635

Mo / Di / Do /Fr jeweils von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr

E-Mail: buecherei.marienheide@gmx.de

www.meine-schulbibliothek.de/gemeinde-marienheide

Pestalozzistr. 7 (Gebäude der Gesamtschule)

Machen Sie mit!



STADTRADELN

29.05. bis 18.06.2023

Machen Sie mit!

STADTRADELN

im Oberbergischen Kreis

**Radeln,
fürs Team Kilometer sammeln,
Klima schützen.**

www.obk.de/stadtradeln



Foto: B. Böhm / iStock



Grundsteuer-Reform:

Gemeinde Marienheide ruft zur Abgabe auf

Die Gemeinde Marienheide appelliert an alle Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer, die ihre Grundsteuererklärung noch nicht abgegeben haben, dies jetzt nachzuholen. „Beim Finanzamt sind immer noch nicht alle Erklärungen eingegangen.“

Dies ist aber nötig damit die Städte und Gemeinden mit Unterstützung des Landes die neuen Hebesätze bestimmen können. Als Kommune sind wir dringend auf die Einnahmen der Grundsteuer angewiesen.

Die Frist zur Abgabe der Grundsteuererklärung ist am 31. Januar 2023 abgelaufen. Ende Februar haben die Finanzämter begonnen, die Eigentümerinnen und Eigentümer, die ihre Erklärung noch nicht abgegeben haben, an die Abgabe zu erinnern.

Sollten Sie bereits abgegeben, aber dennoch ein Erinnerungsschreiben erhalten haben, melden Sie sich bitte bei Ihrem zuständigen Finanzamt. In vielen Fällen lässt sich der Sachverhalt am Telefon schnell klären. Es kann

zum Beispiel bei der Eingabe ein Zahlendreher passiert sein oder es ist versehentlich das falsche Aktenzeichen angegeben worden. Die Finanzämter unterstützen mit einem ausführlichen Online-Angebot unter

www.grundsteuer.nrw.de. Dort gibt es alle wichtigen Informationen sowie Erklärvideos und Klick-Anleitungen für die Abgabe der Erklärung mit ELSTER. Auch das Grundsteuerportal (Geodatenportal) zum Abruf wichtiger Informationen zum Flurstück, wie z.B. die Gemarkung, der Bodenrichtwert oder die Grundbuchblattnummer, ist über die Plattform zu erreichen. Zudem ist dort ein umfangreiches FAQ mit Antworten auf die häufigsten Fragen zu finden.

Für individuelle Rückfragen steht die Grundsteuer-Hotline Montag bis Freitag zur Verfügung. Der direkte Kontakt mit den Experten klappt am besten nach 13 Uhr. Die Hotline des Finanzamts Gummersbach ist unter der Rufnummer **02261 86-1959** zu erreichen.

Was Sie zur Feststellung des

Grundsteuerwerts und zum weiteren Ablauf wissen müssen:

Für jedes Grundstück und jeden Betrieb der Land- und Forstwirtschaft muss eine Grundsteuererklärung abgeben werden. Grundstücke sind beispielsweise:

- unbebaute Grundstücke
- Wohngrundstücke (Einfamilienhaus, Zweifamilienhaus, Mietwohngrundstück, Wohnungseigentum, wie z. B. die klassische Eigentumswohnung)
- Nichtwohngrundstücke (gemischt genutzte Grundstücke, Geschäftsgrundstücke, Teileigentum, sonstige bebaute Grundstücke)

Die Frist zur Abgabe der Erklärung ist am 31. Januar 2023 abgelaufen. Es kann aber weiterhin noch abgegeben werden.

Ende Februar hat die Finanzverwaltung begonnen, die Eigentümerinnen und Eigentümer, die ihre Erklärung noch nicht abgegeben haben, an die Abgabe zu erinnern. Sollten Sie der Meinung sein, die Erklärung bereits abgegeben zu haben, melden Sie sich bitte den-

noch bei ihrem Finanzamt. Wird die Grundsteuererklärung weiterhin nicht abgegeben, werden die Finanzämter die Besteuerungsgrundlagen schätzen. Auch nach einer Schätzung vom Finanzamt, besteht weiterhin die Pflicht zur Abgabe der Erklärung.

Bis zum Ablauf des Kalenderjahrs 2024 berechnen und erheben die Kommunen die Grundsteuer weiterhin nach der bisherigen Rechtslage. Ab dem **1. Januar 2025** ist der neu festzustellende Grundsteuerwert maßgeblich für die zu leistende Grundsteuer an die Städte und Gemeinden. Somit sind Grundsteuerzahlungen nach neuem Recht ab dem 1. Januar 2025 zu leisten.

Möglichkeiten der Abgabe:

- Online mit ELSTER: www.elster.de
- Elektronisch über andere Software-Anbieter, die diesen Service anbieten
- Wenn die Online-Abgabe nicht möglich ist: Vordrucke handschriftlich ausfüllen und abgeben. Papier-Vordrucke gibt es beim Finanzamt.

Ende: Informationen aus dem Rathaus

Aus der Arbeit der Partei CDU

Neuer Fraktionsvorstand

CDU-Faktion im Gemeinderat

Am 01.05.2023 hat für die CDU-Faktion im Marienheider Gemeinderat die zweite Hälfte der laufenden Legislaturperiode (2020 - 2025) begonnen. Traditionell wird zur „Halbzeit“ von den 13 Ratsmitgliedern und 7 sachkundigen Bürgern ein neuer Fraktionsvorstand gewählt.

Einstimmig wählte die Fraktion Sebastian Göldner zum neuen Fraktionsvorsitzenden. Die bisherige Vorsitzende Katharina Kronenberg wurde einstimmig zur neuen stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Fraktionsgeschäftsführer Günther Korthaus wurde ebenfalls einstimmig in sei-

nem Amt bestätigt.

Jan Brück (bis letztes Jahr stellvertretender Fraktionsvorsitzender für die CDU im Rat der Stadt Kierspe) wird den Fraktionsvorstand zukünftig als Schriftführer unterstützen. Die scheidenden Mitglieder des bisherigen Fraktionsvorstandes Vera Schmidt und Lisa Dusdal standen aus persönlichen Gründen für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung. Ihnen gilt unser recht herzlicher Dank für die vertraulose Zusammenarbeit der vergangenen Jahre und wir freuen uns auf die weitere Zeit, die wir mit Ihnen in der Fraktion verbringen dürfen.



v.l.n.r. Günther Korthaus, Katharina Kronenberg, Sebastian Göldner, Jan Brück; Foto: CDU Marienheide

Ende: Aus der Arbeit der Partei CDU

Verkehrsregelung „Brucher Talsperre“

Mit den steigenden Temperaturen entwickeln auch die Naherholungs- und Badegebiete wie die Brucher Talsperre ihren besonderen Reiz. Jedoch gilt es hier, einige Spielregeln zu beachten, damit den Interessen der Erholungssuchenden auf der einen und den Interessen der öffentlichen Sicherheit auf der anderen Seite genüge getan wird.

Auf allen Straßen entlang der Brucher Talsperre besteht ein absolutes Haltverbot, um Rettungsdienst und Feuerwehr eine jederzeitige, ungehinderte Zufahrt zu ermöglichen.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass verkehrswidrig geparkt

te Fahrzeuge abgeschleppt werden.

Badegäste und Erholungssuchende werden gebeten, die Verkehrsregelungen zu beachten.

Mit Beginn der Sommerferien wird ein Teilbereich der Brucherstraße, zwischen der DLRG Station und einem ehemaligen Bunker, ca. 30 Meter nach der Bahntrasse in Fahrtrichtung Marienheide, zur Einbahnstraße umgeschildert. Die nachfolgende Grafik stellt einen Überblick über die Verkehrslenkung an der Brucher Talsperre mit der genannten Sonderregelung dar und zeigt die Lage der zur Verfügung stehenden Parkplätze.

SPORT

HSG Marienheide/ Müllenbach auch nach der Hauptrunde Tabellenführer

Die weibliche B Jugend der HSG Marienheide/ Müllenbach hält auch nach der Hauptrunde der Qualifikation für die Nordrheinliga ungeschlagen die Tabellenführung.

Als Ausrichter der Hauptrunde erwies sich wieder einmal mehr die HSG als guter Organisator und Gastgeber. Geladen waren neben den oberbergischen Mannschaften, die verbliebenen Mannschaften des HK Wesel. Konnte die Truppe noch gegen MTV Rheinw Dinslaken und TV Issum allen Spielern gleiche Spielanteile geben und einiges ausprobieren, stellte der TV Borken die Mädels doch vor eine schwere Aufgabe. Nach einem guten Spielbeginn mit 5:1 Toren ließ man sich jedoch noch einmal die Butter vom Brot nehmen. Sechs Zeitstrafen, eine rote Karte und 6 Strafstöße gegen die HSG ließ die Mädels des TV Borken am Ende noch bis auf ein Tor heran kommen. Letztendlich zwar knapp aber verdient gewinnt die HSG auch dieses Spiel und bleibt damit als einzige Mannschaft ungeschlagen und somit Tabellenführer. „Es war ein eher durchwachsener Tag heute für uns“, so das Trainerehepaar Debus. „Aus

irgendeinem Grund schien die Truppe schon vorab alles gewonnen zu haben und schaffte über den ganzen Tag nicht, den Hebel umzulegen und ihre vollen Fähigkeiten abzurufen.

Somit wurde es noch einmal unnötig spannend. Positiv heraus zu heben war, dass alle Spieler viele Spielanteile bekamen und wir trotz eines nicht herausragenden



Für ein gutes Gefühl. Auch nach dem Besuch.

Der Johanniter Hausnotruf. Rund um die Uhr für Sie im Einsatz – damit Sie sicher sind!

Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

Aus Liebe zum Leben



Tages die Tabellenführung halten konnten.

Auch das zeichnet ein gutes Team aus“. Jetzt heißt es für die Girls der HSG abzuwarten, wie die Ergebnisse der anderen Kreise ausgehen und ob dann im Juni noch eine Endrunde gespielt werden muss.

Der Kader:

Jule Steinbach, Joana Albrecht, Elodie Hilbring, Hanna Ruhe, Enya Breier, Tiara Siemerkus, Leona Bardhaj, Mia Klose, Ayleen Sudami, Merle Schreibelmeyer, Emily Hebekus, Michelle Bieg, Pia Schmitz, Sofya Slesarskaya, Mira Nieborowski.



Foto: Michael Debus



Dämmen rechnet sich

Bei hohen Energiekosten amortisiert sich das Sanieren noch schneller

Bis zu einem Drittel der Wärmeenergie geht in schlecht oder gar nicht gedämmten Altbauten über die Fassade laufend nach außen verloren. In der Folge muss nachgeheizt werden, Energieverbrauch, Kosten und Emissionen klettern in die Höhe. Ein effektiver Wärmeschutz für die Gebäudehülle zählt daher zu den ersten und wichtigsten Maßnahmen, um weiter steigenden Energiekosten entgegenzuwirken. Zusätzlich zu den Einsparungen können Hauseigentümer bei selbst genutztem Wohnraum weiterhin staatliche Fördermittel nutzen, was das Sanieren noch attraktiver macht.

Energetische Amortisation in wenigen Monaten

Die fachgerechte Dämmung der Fassade ist ökologisch ebenso wie finanziell ein Gewinn. Dieses Fazit zur Wirkung einer energetischen Modernisierung zieht das Forschungsinstitut für Wärme-



Angesichts hoher Energiepreise amortisiert sich das energetische Sanieren noch schneller.
Fotos: djd/IVH/Felix Scholz

Alles aus einer Hand!

• Fundamente • Montage • Anstriche • Terrassen • Dacheindeckung • Dämmung



Kleinwohnhäuser

PAVILLONS



Gartenhäuser



Gartenmöbel und Carports

...auch Sonderbauten



Saunen innen + außen



Große Ausstellung - 57635 Kircheib
direkt an der B8 · Tel. 02683 9782-0

STEINHAUER  **Holzhaus GmbH**

www.blockhaus-holzhaus.com

schutz e. V. München (FIW) in einer aktuellen Studie aus dem Jahr 2022. Die Kohlendioxid-Emissionen, die etwa bei der Herstellung von grauem EPS, einem gängigen Dämmmaterial, entstehen, haben sich in der Nutzung bereits nach fünf bis acht Monaten amortisiert. Ebenso ist die Herstellungsenergie innerhalb weniger Monate wieder eingespart. Zu diesem Schluss kommen die Wissenschaftler nach der Auswertung aktueller Umweltproduktdeklarationen der Dämmstoffe. „Da eine moderne Dämmung buchstäblich ein Hausleben lang hält, fällt die energetische, ökologische und ökonomische Bilanz entsprechend positiv aus“, unterstreicht Serena Klein, Sprecherin der Geschäftsführung des Industrieverbands Hartschaum e. V. (IVH).

Planung und Dämmung durch Fachhandwerker

Als Voraussetzung für eine dauerhaft wirksame Dämmung gilt, dass die Sanierung von erfahrenen Fachbetrieben geplant und ausgeführt wird. Energieberater begleiten den Prozess zusätzlich und können einen individuellen Sanierungsfahrplan aufstellen, der exakt für die vorhandene Bausubstanz passende Empfehlungen

abgibt. Damit sind aus der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) Zuschüsse von bis zu 25 Prozent der Gesamtinvestitionen möglich. Beispielsweise unter www.mit-sicherheit-eps.de gibt es dazu viele weitere Informationen und Tipps für Hauseigentümer. Die Dämmung mit Hartschaum wie expandiertem Polystyrol (EPS) zählt zu den seit Jahrzehnten bewährten Verfahren. Das Material verbindet eine hohe Dämmleistung mit leichter Verarbeitbarkeit und geringem Gewicht - wichtig gerade für die Altbau sanierung. Zudem ist das Material langlebig, sicher und dank heutiger Technik nach Jahrzehnten der Nutzung anschließend recycelbar. (djd)



RUND UM MEIN ZUHAUSE

Fassade nach eigener Fasson

Farbe, Putz oder Klinker: Vielfältige Möglichkeiten für die Gestaltung

Die Fassade bildet das Gesicht des Eigenheims. Zusätzlich zur ästhetischen Wirkung soll die Außenhülle aber auch vor Witterungseinflüssen schützen und zu einer guten Energieeffizienz beitragen. Bei der Fassadengestaltung, egal ob Neubau oder Sanierung, sind daher zahlreiche Faktoren zu beachten - zumal es mit Farbe, Putz und Klinkern unterschiedliche Materialien mit jeweils eigenen Eigenschaften gibt.

Farben in vielen Varianten

Moderne Fassadenfarben sehen nicht nur gut aus, sondern bieten oft zusätzliche Funktionen. Sie schützen vor Algen und Pilzen, vermeiden die Aufheizung der Fassade, verhindern ein Ausbleichen oder können sogar Schadstoffe abbauen. Acrylatfarben sind besonders witterungsbeständig und in vielen Farbtönen erhältlich. Dispersionsfarben bestehen aus einem Gemisch von Pigmenten, Lösungsmitteln und Bindemitteln. Sie sind ungiftig und punkten mit einem guten Preis. Auf siliziumhaltigen Fassaden kann Silikatfarbe zum Einsatz kommen, die auch als Mineral- oder Wasserglasfarbe bekannt ist. Sie geht mit dem mineralischen Untergrund eine unlösbare Verbindung ein, dadurch ist sie gut haltbar, witterungsbeständig und farbecht. Welche Fassadengestaltung sich für die individuellen Wünsche empfiehlt, dazu können Profis aus dem Handwerk beraten. Unter www.sto.de/fachhandwerkersuche etwa finden sich Ansprechpartner aus der Region.

Fassadengestaltung mit Putz

Sand, Wasser und Bindemittel ermöglichen die Fassadengestaltung mit Putz in individuellen Optiken. Bei Mineralputz handelt es sich um Trockenmörtel, der mit Kalk oder Zement verbunden wird. Organischer Außenputz basiert auf Bindemitteln wie Silikon, Silikat oder Kunsthars. Durch die wasserabweisende Qualität bieten organische Putze einen hohen Schutz. Zudem lassen sich verschiedenste Gestaltungsformen verwirklichen. Besenputz, Buntstein- und Reibeputz gehören zu Fachbegriffen für die Optik der Oberfläche, die auch vielen Laien geläufig sind. Unter



Foto: djd/Sto/Martin Baitinger

www.wohnwert-steigern.de etwa gibt es Beispiele für gängige Putztechniken und darüber hinaus viele Informationen zu weiteren Möglichkeiten der Fassadengestaltung.

Klinker für eine zeitlose Optik

Neben Farbe und Putz spielt Klinker eine große Rolle. Häuser mit Klinkerriemchen prägen das Straßenbild ganzer Regionen beispielsweise im Norden und Westen Deutschlands. Das klassische Material wird heute mit einer noch größeren Vielfalt an Farben und Formaten wiederentdeckt. Die moderne Klinkerfassade erlaubt besondere Gestaltungen, gerade im Rahmen der Fassadendämmung. Die Basis dafür bildet stets ein Naturmaterial: Lehm, der entweder zu Klinkern gepresst oder zu Ziegeln geformt und anschließend gebrannt wird. (djd)



B. VIERKÖTTER GmbH

Sanitär
Heizung
Alternative Energien
Bauschlosserei



Ostlandstr. 4 · 51709 Marienheide · Tel. 0 22 64 - 45 83-0
www.vierkoetter-gmbh.de

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967



Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelputzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrieanstrich

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze
Tel. 0 27 63/68 48 · info@maler-funke-gmbh.de
www.maler-funke-gmbh.de

Wohnen

Küche

Planen

Marken **MÖBEL**
Design **KÜCHEN**
seit über **90 JAHREN**

Jetzt **kostenlosen**
Termin vereinbaren!

werkshagen

Wohnen|Küche|Planen

Shop

Werkshagen GmbH
Einrichtungshaus
Olper Straße 39
51702 Bergneustadt-Wiedenest

Tel. / WhatsApp 02261 40064
info@werkshagen.de
www.werkshagen.de
www.shop.werkshagen.de

Ev. Kirchengemeinde Hülsenbusch-Kotthausen

Gemeindenachrichten

Freitag, 9. Juni

8 Uhr - Kontemplation am Morgen in der Kirche in Hülsenbusch

Sonntag, 11. Juni

18.30 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl in Hülsenbusch, anschließend After-Church-Club in der Dorfkneipe

Dienstag, 13. Juni

11.30 Uhr - Wort und Musik zur Marktzeit in der Kirche in Hülsenbusch
Korrektur: Wort und Musik zur Marktzeit geht erst im Juli in die Sommerpause

Freitag, 16. Juni

8 Uhr - Kontemplation am Morgen in der Kirche in Hülsenbusch

Sonntag, 18. Juni

10.30 Uhr - Gottesdienst auf der Jazzbühne zwischen Kirche und Kneipe in Hülsenbusch,

anschließend Jazz-Frühshoppen mit Bewirtung durch die Dorfkneipe

Dienstag, 20. Juni

11.30 Uhr - Wort und Musik zur Marktzeit in der Kirche in Hülsenbusch

Freitag, 23. Juni

8 Uhr - Kontemplation am Morgen in der Kirche in Hülsenbusch

Sonntag, 25. Juni

10 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl in Kotthausen, anschließend Kirchenkaffee

Vorankündigung

Das nächste Tauf-Fest auf der Wiese in Hülsenbusch findet am Sonntag, 20. August, um 11 Uhr statt.

Alle Angebote für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren finden Sie unter:
www.ev-kirche-huelsenbusch-kotthausen.de

Kath. Kirchengemeinde Marienheide

St. Mariä Heimsuchung -Wallfahrtskirche, Klosterstraße, St. Ludwig Maria Grignion von Montfort, Hauptstraße 63, St. Johannes Baptist, Pastoratstraße, Gimborn, St. Hedwig, Kirchstr. 12, Nochen, Kapelle im Seniorenzentrum, Hermannsbergstraße 11

Rosenkranzgebet

Täglich um 12 Uhr und montags, dienstags, freitags um 18.30 Uhr in der Wallfahrtskirche. Samstags ist der Rosenkranz um 17.30 Uhr in der Montfortkirche.

Beichtgelegenheit

Die Beichtgelegenheit findet immer samstags von 16 bis 17 Uhr in der Montfortkirche statt.

Öffnungszeiten unseres Pfarrbüros

Montag, Mittwoch und Freitag: 9 bis 12 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 15 bis 17 Uhr

Telefon: 02264/200 900 / Fax: 02264/200 9011

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihre Anliegen nur zu den oben angegebenen Öffnungszeiten entgegennehmen können. Telefonisch ist das Pfarrbüro nur noch innerhalb der Öffnungszeiten erreichbar. In dringenden Notfällen rufen Sie bitte die Telefonnummer 0171-8139097 an. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Der **Eine-Welt-Laden** ist sonntags von 9.15 bis 11.45 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten unserer Borromäushausbücherei

Sonntag: 9.30 bis 12 Uhr

Mittwoch und Donnerstag: 16 bis 18 Uhr

Das Team der Bücherei würde sich über Ihren Besuch sehr freuen.

Öffnungszeiten der „Stöberkiste“ Kleiderkammer - Hintereingang Pfarrheim

Dienstag: 9.30 bis 11.30 Uhr Verkauf und Warenannahme

Mittwoch: 9 bis 10.30 Uhr nur Warenannahme

Donnerstag: 15 bis 17 Uhr Verkauf und Warenannahme

Bei Fragen wenden Sie sich an Georg Lichtinghagen Tel.: 02264/6197

Mittwoch, 7. Juni

Wegen der Vorabendmessen zu Fronleichnam fällt die Frauenmesse um 8.30 aus. Daher fällt auch in diesem Monat das Frühstück der Frauen im Borromäushaus aus. Abendmessen sind um 16.30 Uhr in Nochen und um 18 Uhr in Marienheide.

Donnerstag, 8. Juni Fronleichnamsprozession um 10 Uhr, hl. Messe im Schlosspark Gimborn. Anschließend Prozession u. Fest der Begegnung. Bei Regen: 10 Uhr - St. Johann Baptist-Kirche, Gimborn. Um 8.30 Uhr und um 10.30 Uhr ist keine heilige Messe in Marienheide.

Donnerstag, 15. Juni

Abschlussgottesdienst der Heier Grundschule um 8.10 Uhr in Marienheide.

Mittwoch, 21. Juni

Aussendung des 4. Schuljahres der Grundschule Müllenbach auf dem Schulhof um 8.20 Uhr.

Mittwoch, 21. Juni

Abschlussgottesdienst der Vorschulkinder der Kita „Arche“ um 16.30 Uhr.

Mittwoch, 21. Juni

PGR-Sitzung um 19.30 Uhr im Pfarrheim.

Sonntag, 25. Juni

Kolping - Kolpingmesse um 10.30 Uhr in der Montfortkirche, anschließend Bezirksversammlung im Pfarrheim.

Samstag, 24. Juni und Sonntag, 25. Juni Schützenfest Gimborn - Wie jedes Jahr will die Schützenbruderschaft ihr Schützenfest zum Fest Johannes des Täufers, des Schutzpatrons der Kirche in Gimborn, feiern. Dazu ist die ganze Pfarrgemeinde recht herzlich eingeladen. Der Feldgottesdienst mit Kranzniederlegung ist am Samstag, um 11 Uhr oberhalb des Friedhofs in Gimborn. Im Mittelpunkt steht weiterhin der festliche Gottesdienst am Sonntagmorgen um 8.15 Uhr und die Flurprozession rund um das Schloss. Die Krönung findet um 18.30 Uhr am Sonntag im Schlosspark statt.

FG Marienheide

Besuch des Orgelmuseums in Kempershöhe am Dienstag, 27. Juni, um 15 Uhr, anschl. Abendessen in der Gaststätte Riepert in Kempershöhe. Anmeldungen bitte bis 23. Juni bei Monika Eck 6992 oder Rita Schlüter 0152/23469575.

Donnerstag, 29. Juni

Herzlich möchten wir einladen zur Lichterprozession um 22 Uhr auf dem „Heier Platz“. Von da aus gehen wir gemeinsam zur Wallfahrtskirche. Herzlich laden wir zur Mitfeier der Oktav vom 29. Juni bis 9. Juli.

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE  **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

Der Oberbergische Kreis bietet Unterstützungsangebote für Menschen mit Migrationsgeschichte in den teilnehmenden Kommunen

„Wer ist für die Bearbeitung meines Antrages zuständig und an wen wende ich mich mit meinem Anliegen?“

Für Menschen mit Einwanderungsgeschichte gibt es im Alltag jede Menge Herausforderungen. Die Case Managerinnen und Case Manager bieten im Rahmen des Kommunalen Integrationsmanagements (KIM) in den teilnehmenden Kommunen des Oberbergischen Kreises eine freiwillige, vertrauliche und kostenlose Beratung an.

Oft benötigen die Nutzenden Unterstützung bei der Bewältigung von komplexen Problemlagen. Wenn nun verschiedene Behörden und Ämter beteiligt sind, wird es für Zugewanderte oft unübersichtlich und erschwert den Integrationsprozess. Gelingende Integration lebt von einer konstruktiven Zusammenarbeit der Hilfesysteme. „Das Kommunale Integrationsmanagement möchte gemeinsam mit den Akteuren vor Ort erreichen, dass bestehende Angebote besser aufeinander abgestimmt und Integrationsbarrieren abgebaut werden.“ sagt Sarah Krämer, stv. Leiterin des Kommunalen Integrationszentrums. Die Case Managerinnen und Case Manager erarbeiten in komplexen und rechtskreisübergreifenden Problemlagen, gemeinsam mit den Klientinnen und Klienten, passgenaue Hilfen. Zielgruppe sind Menschen mit Einwanderungsgeschichte. Hierbei ist es nicht relevant, ob die Menschen vor kurzem zugereist sind, oder

schon länger in Deutschland leben. In Zusammenarbeit mit der koordinierenden Ebene im Kommunalen Integrationszentrum werden strukturelle Problemlagen identifiziert und Lösungswege erarbeitet.

Das landesweite Förderprogramm ist aus dem Modellprogramm „Einwanderung gestalten NRW“ entstanden und wurde in allen 54 Kreisen und kreisfreien Städten in Nordrhein-Westfalen (NRW) eingeführt. Gefördert wird KIM vom nordrheinwestfälischen Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration (MKJFGFI) und ist im Teilhabe- und Integrationsgesetz des Landes NRW (vgl. §9 TlIntG) fest verankert.

Insgesamt zielt das Programm darauf ab, den Integrationsprozess geflüchteter und eingewandter Menschen durch den Abbau von Hürden, das Schließen von Bedarfslücken und die Verbesserung der Teilhabechancen zügiger und erfolgreicher zu gestalten. Derzeit nehmen die Kommunen Hückeswagen, Wipperfürth, Marienheide, Morsbach, Nümbrecht, Lindlar, Bergneustadt und Waldbröl an dem vom Land NRW geförderten Programm teil. Die Koordination übernimmt das Kommunale Integrationszentrum des Oberbergischen Kreis (KI).

Bei Fragen steht Ihnen Frau Krämer unter 02261 88 1241 oder sarah.kraemer@obk.de gerne zur Verfügung.

Kreis unterstützt oberbergische Berufskollegs

Herr Roman Dömer ist einer von insgesamt sieben Case Managerinnen und Case Managern und als Case Manager im Kommunalen Integrationszentrum des Oberbergischen Kreises tätig. Er unterstützt und begleitet zugewanderte Schülerinnen und Schüler der Internationalen Förderklassen an den oberbergischen Berufskollegs individuell und besonders in den Phasen eines Rechtskreiswechsels. „Vielen Schülerinnen und Schülern ist nicht bekannt, wie umfassend das Unterstützungsangebot vor Ort ist. Ziel des Case Managements ist es, mit den Akteurinnen und Akteuren der Integrationsarbeit spezifische Angebote auf Einzelfallebene zu entwickeln. Dabei ist die Expertise der Partnerinnen und Partner vor Ort äußerst wichtig. So arbeite

ich beispielsweise eng mit den Schulsozialarbeitenden der Berufskollegs zusammen“, erklärt Dömer das Angebot.

Das Case Management ist ein entscheidender Baustein des KIM: „Neben der Betreuung von Menschen mit komplexem Unterstützungsbedarf auf der Einzelfallebene soll insbesondere auch die intra- und interkommunale Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Behörden und Institutionen des Oberbergischen Kreises vorangetrieben werden“, erläutert Frau Sarah Krämer, Leiterin des Kommunalen Integrationsmanagements, den Gesamtprozess. Bei Fragen steht Ihnen Herr Dömer unter roman.doemer@obk.de oder 02261 88-1257 gerne zur Verfügung.

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir für den **Kreis Oberberg** einen

■ Reporter (m/w/d) als freien Mitarbeiter auf Honorarbasis

Sie haben

- Freude am Verfassen von Werbetexten und redaktionellen Berichten
- Interesse an lokalen Veranstaltungen, Kultur, Sport & Brauchtum
- Kenntnisse im Umgang mit Internet und PC
- eine Digitalkamera
- Ortskenntnisse

Sie sind

- aufgeschlossen, aktiv und zuverlässig
- sicher im Umgang mit der deutschen Sprache
- motorisiert

Wir freuen uns auf Sie! Bitte Bewerbung per E-Mail an: Denis Janzen karriere@rautenberg.media | Stichwort: Reporter Kreis Oberberg (m/w/d)

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATER
Bernd Müller

MOBIL 0170 8089752
E-MAIL post@bmb-marketing.de

Gesuche**Kaufgesuch****Kaufe Klaviere, Weine & Cognac**

Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung. Tel.: 01634623963 Hr. Brau! Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot. Hygienevorschriften vorhanden

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriestr. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 0 27 62/73 88

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

RAUTENBERG MEDIA

ANZEIGENSHOP**Wir kochen gemeinsam - Lecker und leicht**

Im Kochstudio der AggerEnergie finden in den Sommerferien wieder Kochkurse für Kids von 6 bis 12 Jahren statt. Neben Grundlagen der Zubereitung von gesunden Gerichten, bekommen alle auch einen Einblick in den sparsamen Umgang mit Energie.

Termine

27. Juni, von 9.30 bis 12 Uhr oder
28. Juni, von 9.30 bis 12 Uhr oder
29. Juni, von 9.30 bis 12 Uhr oder
26. Juli, von 9.30 bis 12 Uhr

Kosten

5 Euro

Ort

AggerEnergie, Alexander-Fleming-Straße 2, 51643 Gummersbach

Anmeldung

Vera Zielberg, AggerEnergie, 02261 3003-120 oder vera.zielberg@aggerenergie.de

Mobil im Oberbergischen Kreis: Weitere Haushalte sind an Fragebogenaktion beteiligt**Informationen für ein zukunftsfähiges Mobilitätskonzept**

Welches Verkehrsmittel nutzen die Oberbergerinnen und Oberberger am liebsten? Wie viele Kilometer legen sie durchschnittlich auf dem Weg zur Arbeit oder zum Einkaufen zurück? Diese und weitere Informationen zum Mobilitätsverhalten sind zentral für die Entwicklung eines zukunftsfähigen Mobilitätskonzeptes. Bereits Ende April dieses Jahres haben 16.300 zufällig ausgewählte Haushalte im Oberbergischen Kreis Befragungsunterlagen erhalten. Für ein repräsentatives Ergebnis der Haushaltsbefragung werden Anfang Juni erneut Fragebögen an zufällig ausgewählte Haushalte versendet. Landrat Jochen Hagt erklärt: „Sie können mit Ihrer Teilnahme die Entwicklung der zukünftigen Mobilität im Oberbergischen Kreis unterstützen. Bürgerinnen und Bürger, die einen Fragebogen erhalten, bitte ich um Teilnahme - ob schriftlich-postalisch, online oder telefonisch. Nutzen Sie diese Chance! An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen

Bürgerinnen und Bürgern, die bisher schon an der Befragung teilgenommen haben und noch teilnehmen werden.“

„Um aussagekräftige Ergebnisse für alle Städte und Gemeinden des Oberbergischen Kreises zu erhalten, brauchen wir Ihre Unterstützung“, wirbt Bürgermeister Ulrich Stücker aus Wiehl, stellvertretend für alle Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, für die Teilnahme an der Befragung.

Informationen und Unterstützung

Weitere Informationen zum Mobilitätskonzept finden Sie unter www.obk.de/mobikon und auf der Projekthomepage www.mobigator.de/obk. Beim Oberbergischen Kreis steht Ihnen zum Thema Befragung Marcel Weber gerne zur Verfügung unter Telefon: 02261 88-6172 und per E-Mail: marcel.weber@obk.de Bürgerinnen und Bürger, die Anregungen zur im Oberbergischen Kreis äußern möchten, können diese per E-Mail an mobilitaet@obk.de senden.

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, 23. Juni 2023

Annahmeschluss ist am:

16.06.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier – nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK MARIENHEIDE

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich**V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK**

- Informationen aus dem Rathaus Gemeindeverwaltung Marienheide Bürgermeister Stefan Meisenberg Hauptstraße 20 · 51709 Marienheide
- Politik
CDU Manfred Stötzel
SPD Fabian Geisel
FDP Jürgen Rittel
UWG Christian Abstoß
Bündnis 90 / Die Grünen
Sebastian Schäfer

Kostenlose Haushaltsverteilung in Marienheide. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Marienheide. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Veröffentlichungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befreit, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT**MEDIENBERATER**

Bernd Müller
Mobil 0170 8 08 97 52
b.mueller@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

rundblick-marienheide.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

ZEITUNG**DRUCK****WEB****FILM****HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE**

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



Gemeinsam den Alltag erleben ...

Kostenloser Schnuppertag
jederzeit möglich.
Rufen Sie uns an!
02204/968 33-0

... so lautet das Motto in unseren sechs Tagespflegen in Bensberg, Overath, Gummersbach, Lindlar und neu in Wipperfürth.

Wir bieten Menschen, die zuhause wohnen, tagsüber eine respektvolle, qualifizierte und liebevolle Begleitung, Betreuung und Unterstützung in familiärer Atmosphäre. Hier werden z. B. gemeinsam Kreativangebote, Bewegungsübungen oder musikalische Angebote ganz nach Interesse wahrgenommen. Wir bieten unseren Gästen täglich eine frische Küche an, bei der das großzügige Angebot die individuellen Bedürfnisse und Wünsche unserer Gäste berücksichtigt.

Auch im Vorfeld stehen wir Ihnen zu Seite:

- persönliche Beratung, auch bei Ihnen zu Hause
- Unterstützung der Angehörigen – auch bei den Formalien
- Angehörigensprechstunde zur Stärkung der Teilhabe und Mitbestimmung

WIPPERFÜRTH

Tagespflege „An der Wupper“
Gaulstraße 14, 51688 Wipperfürth
Telefon 022 66/65 27 27-0
Erste Tagespflege mit Milieukonzept.
Mehr Infos auf unserer Webseite.

neu

Verwurzelt
im Leben

GUMMERSBACH

HeimCare
Tagespflege „An der Berstig“
Peter-König-Straße 1-3
51643 Gummersbach
Telefon 022 61/979 77-10

BENSBERG

Tagespflege „Am Schloss“
Am Schloss 4
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 022 04/968 33-02

OVERATH

Tagespflege „Am Auenbogen“
Dr.-Ringens-Str. 25b, 51491 Overath
Telefon 022 06/907 9995

LINDLAR

Tagespflege „Am Park“
Breslauer Straße 11, 51789 Lindlar
Telefon 022 66/479 31-25

Tagespflege „Auf dem Korb“
Auf dem Korb 21, 51789 Lindlar
Telefon 022 66/479 31-23



Haben Sie weitere Fragen, dann
kommen Sie gerne auf uns zu ...

Breslauer Straße 11, 51789 Lindlar
WhatsApp 0176/18187031 Telefon 022 04/968 33-0

Lebensbaum
Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

www.lebensbaum.care info@lebensbaum.care

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!


110 POLIZEI
112 FEUERWEHR


A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 26. Mai**Rosen-Apotheke**

Wilhelmstr. 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

Samstag, 27. Mai**Sonnen-Apotheke**

Hömerichstr. 79, 51643 Gummersbach (Karlskamp), 02261/65414

Sonntag, 28. Mai**Brunnen Apotheke im Bergischen Hof**

Kaiserstr. 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

Montag, 29. Mai**Brücken-Apotheke**

Bahnhofstraße 19, 51709 Marienheide, 02264/8345

Dienstag, 30. Mai**Agger-Apotheke**

Königstr. 6, 51645 Gummersbach (Dieringhausen), 02261/98450

Mittwoch, 31. Mai**West-Apotheke**

Hochstr. 44, 51688 Wipperfürth, 02267/880770

Donnerstag, 1. Juni**Alte Apotheke**

Kölner Str. 250A, 51702 Bergneustadt, 02261/41063

Freitag, 2. Juni**Vita-Apotheke Derschlag**

Kölner Str. 2, 51645 Gummersbach (Derschlag), 02261 950510

Samstag, 3. Juni**Medica Apotheke im Ärztehaus**

Marie-Juchacz-Str. 2, 51645 Gummersbach (Dieringhausen), 02261/8175633

Sonntag, 4. Juni**Berg-Apotheke**

Breslauer Str. 10a, 51702 Bergneustadt, 02261/41559

Montag, 5. Juni**Sonnen-Apotheke**

Hömerichstr. 79, 51643 Gummersbach (Karlskamp), 02261/65414

Dienstag, 6. Juni**Brunnen Apotheke im Bergischen Hof**

Kaiserstr. 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

Mittwoch, 7. Juni**Brücken-Apotheke**

Bahnhofstraße 19, 51709 Marienheide, 02264/8345

Donnerstag, 8. Juni**Mozart-Apotheke**

Gummersbacher Str. 20, 51645 Gummersbach (Niederseßmar), 02261/23233

Freitag, 9. Juni**Markt Apotheke**

Zum Marktplatz 8, 51709 Marienheide, 02264/7281

Samstag, 10. Juni**Rosen-Apotheke**

Wilhelmstr. 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

Sonntag, 11. Juni**Apotheke zur Post**

Kölner Str. 230, 51702 Bergneustadt, 02261/42323

(Angaben ohne Gewähr)



MOBIDIK

Mobile Dienste im Krankheitsfall

MOBIDIK ist Vertragspartner
der Pflege- und Krankenkassen

Kranken- und Altenpflege
Mobilität
Ernährung
Hilfe im Haushalt



Freundliches Team



Qualifiziertes Fachpersonal



24h Rufbereitschaft

Seit 1995 für Sie im Raum
Gummersbach / Marienheide

Kalb & Röger GbR

Tel.: 02264 / 40 120

www.pflegedienst-mobidik.de

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 19240**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



TRIUMPH
TREPPIENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 0 2261 / 9 15 6774

www.triumph-treppenlifte.de

NOTDIENSTE

110 POLIZEI
112 FEUERWEHR

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0
Engelskirchen, 02263/81-0
Waldbröl, 02291/82-0
Wipperfürth, 02267/889-0

Allg. Krankentransport

02261/19222

Tierärztlicher Notdienst

[www.tieraerzte-oberberg.de/
notdienst.php](http://www.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.php)

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar. Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr
(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr
(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr

(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jungendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar. Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahrene Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

Du hast Alkoholprobleme?

Wir können helfen

Auch oder gerade in Coronazeiten wird sehr viel Alkohol getrunken. Für die, die mit ihrem Alko-

holkonsum ein Problem haben, bieten die Anonymen Alkoholiker Hilfe an.

Üblicherweise geschieht das in sogenannten Meetings, in denen Betroffene sich über die Krankheit Alkoholismus austauschen. Diesen Austausch nennen wir Selbsthilfe. Auch jetzt in Corona-zeiten finden die meisten Meetings wieder statt. Coronavor-schriften sind einzuhalten.

Montags: 19.30 Uhr, Marienheide, Klinik Marienheide, Leppe-strasse 69

Das Meeting steht den selbst von Alkoholmissbrauch betroffenen Menschen jederzeit offen. Familienangehörige, Freunde, Verwandte oder sonst Interessierte sind an den ersten (!) Meetings eines Monats herzlich zur Teilnahme eingeladen. <https://www.facebook.com/AAinSiegburg>

Sicherheit auf Knopfdruck

Deutsches Rotes Kreuz
Aus Liebe zum Menschen.



www.oberberg.drk.de
0 22 64/201 34 25

Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

• Telefon-Nummer für Frauen

08000 116 016

• Telefon-Nummer für Männer

0800 123 99 00

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

FAMILIE JA! BERUF JA!

Es gibt viele Möglichkeiten des beruflichen (Wieder)Einstiegs in der häuslichen Pflege und in der Hauswirtschaft

Wir bieten **Perspektive, Karriere und Weiterentwicklung**:

Wer Sie sind und wen wir suchen...

• Pflegefachkräfte

Gesundheits- u. Krankenpfleger/in, Altenpfleger/in etc.

• Krankenpflegehelferin/in

1-jährig examiniert

• Medizinische Fachangestellte mit Berufserfahrung

Mitarbeitende der Hauswirtschaft und Demenzbetreuung

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team der

DIAKONIE VOR ORT

Nähere Informationen finden Sie in unserem Flyer, der in Ihrer Kindertagesstätte und vielen anderen Orten ausliegt oder direkt per Telefon:
Tel: 02261 / 665 41



Nehmen Sie Kontakt auf!

Wir sind in: Bergneustadt · Gummersbach · Waldbröl · Wiehl · Windeck

Diakonie vor Ort gGmbH · Herr Sebastian Wirth (Geschäftsführung)

Reininghauser Str. 24 · 51643 Gummersbach · Tel: 02261 / 665 41 · Internet: www.diakonie-vor-ort.de

Hier finden Sie unsere aktuellen Stellen - und Beschäftigungsangebote...





SAUERLANDGRUSS

ReiseStern Westfalen

Nordkap - Königstour



So. 25.06. – So. 09.07. 15 Tg. HP € 2.799,-

- ✓ Königstour zur Mitternachtssonne
- ✓ Traumroute durch Skandinavien
- ✓ Mit Postschiffahrt

Mecklenburgische Seenplatte



Do. 06.07. – So. 09.07. 4 Tg. HP € 579,-

- ✓ Neues Programm mit Erlebnishotel "Zur Scheune"
- ✓ Barockes Gutshaus Ludow
- ✓ Schifffahrt Müritzsee

Minikreuzfahrt Kopenhagen

Do. 22.06. – Sa. 24.06. 3 Tg. HP € 399,-

Gesellige Mosel

Fr. 23.06. – So. 25.06. 3 Tg. HP € 415,-
Fr. 18.08. – So. 20.08. 3 Tg. HP € 415,-

Bodensee – Schwäbisches Meer

Mo. 26.06. – Do. 29.06. 4 Tg. HP € 573,-
So. 09.07. – Mi. 12.07. 4 Tg. HP € 573,-
Mo. 21.08. – Do. 24.08. 4 Tg. HP € 573,-

Hamburg

Fr. 30.06. – So. 02.07. 3 Tg. ÜF € 345,-
Sa. 15.07. – So. 16.07. 2 Tg. ÜF € 215,-

Bad Kissingen

Mo. 03.07. – Mo. 10.07. 8 Tg. HP € 925,-
Mo. 10.07. – Mo. 17.07. 8 Tg. HP € 925,-
Mo. 17.07. – Mo. 24.07. 8 Tg. HP € 925,-

Zauberhafter Schwarzwald

Do. 06.07. – So. 09.07. 4 Tg. HP € 495,-

Prag – Die Goldene Stadt

Do. 13.07. – So. 16.07. 4 Tg. ÜF € 319,-

Urlaub in Tirol

Fr. 28.07. – Mi. 02.08. 4 Tg. ÜF € 579,-

Fränkisches Seenland & Altmühltafel

Mi. 02.08. – So. 06.08. 5 Tg. HP € 589,-

Paris

Do. 03.08. – So. 06.08. 4 Tg. ÜF € 589,-

Hirschberg

So. 06.08. – Fr. 11.08. 6 Tg. HP € 599,-

Inselhüpfen in der Nordsee

Mo. 21.08. – Do. 24.08. 4 Tg. ÜF+ € 699,-

Roland Kaiser – Waldbühne Berlin

Fr. 25.08. – So. 27.08. 3 Tg. ÜF € 399,-

Flussterzett – Donau, Main & Rhein

Sa. 26.08. – Mo. 04.09. 10 Tg. HP € 1.769,-

Dresden im Premium-Bus

Di. 29.08. – Fr. 01.09. 4 Tg. ÜF+ € 609,-

Tagesfahrten

Altstadtfest Koblenz Sa. 08.07. € 33,-

Norderney So. 09.07. € 72,-

Borkum Mi. 12.07. € 72,-

Emden Delft- & Hafenfest So. 16.07. € 46,-

Roermond So. 30.07. € 37,-

Dresden



Do. 20.07. – So. 23.07. 4 Tg. ÜF € 439,-

- ✓ Zentrales Komforthotel
- ✓ Stadtührung Dresden
- ✓ Ausflug Sächsische Schweiz und Elbsandsteingebirge

Drei-Flüsse-Fahrt



Mo. 24.07. – Fr. 28.07. 5 Tg. HP € 639,-

- ✓ Drei entspannte Schifffahrten & vier schöne Städte
- ✓ Rhein, Mosel & Lahn
- ✓ Weinprobe an der Mosel

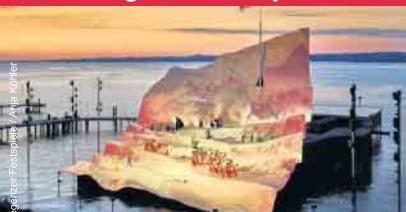
Spreewald



Mo. 24.07. – Do. 27.07. 4 Tg. ÜF+ € 499,-

- ✓ Kahnfahrt durch das Naturparadies
- ✓ Görlitz und Bad Muskau
- ✓ Plauderei einer Fährfrau

Bregenzer Festspiele



Fr. 11.08. – Mo. 14.08. 4 Tg. HP € 619,-

- ✓ 4-Sterne Hotel
- ✓ Geführter Ausflug Bodensee
- ✓ Oper Madame Butterfly auf der Seebühne

Schwedischer Schärenzauber



Mo. 21.08. – Di. 29.08. 9 Tg. HP € 1.615,-

- ✓ Mit Kopenhagen, Stockholm & Oslo
- ✓ Zentrumnahe Hotels
- ✓ Idyllische Schärenkreuzfahrt

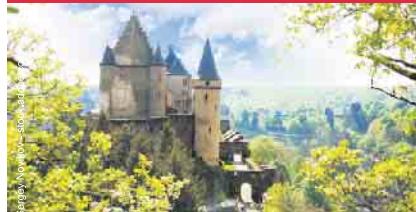
Schweizer Gipfel & Seen



Di. 29.08. – So. 03.09. 6 Tg. HP € 965,-

- ✓ Schweizer Bergpanorama genießen
- ✓ Schifffahrt Genfer & Thuner See
- ✓ Montreux, Bern & Schloss Chillon

Trier & Luxemburg im Premium-Bus



Do. 27.07. – So. 30.07. 4 Tg. HP € 699,-

- ✓ Top-Hotel in zentraler Lage
- ✓ Schifffahrt auf der Mosel
- ✓ Moselwein trifft Geschichte

Beratung und Buchung: 02763 – 809 200 oder in Ihrem Reisebüro | WWW.SAUERLANDGRUSS.DE

Josef Heuel GmbH · Industriestraße 2 · 57489 Drolshagen